

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie =
information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **79 (2001)**

Heft 11

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Markt für Managed Web Hosting kommt langsam in Schwung

Auch der Europamarkt für Managed Web Hosting (auch Complex Web Hosting genannt) leidet unter den negativen Entwicklungen im Neuen Markt. Gaben die explosiven Zuwächse vor einigen Jahren noch Grund zu grossen Hoffnungen, so sind viele HSPs (Hosted Service Providers) inzwischen dazu gezwungen, ihre Expansionspläne zu revidieren. Doch eine neue Studie der Unternehmensberatung Frost & Sullivan¹ gibt wieder Anlass zu Optimismus: Im Markt für Managed Web Hosting, dessen Volumen derzeit mit 564 Millionen US-Dollar noch meilenweit hinter den erhofften Milliardenumsätzen zurückbleibt, ist ab 2005 wieder mit einem Aufschwung zu rechnen. Als wichtigen Wachstumsmotor nennt die Analyse die steigende Nachfrage nach Business-to-Business-Diensten.

Noch sind viele HSPs schwer gezeichnet von der rapiden Verschlechterung der Marktbedingungen. Das nachlassende Interesse von Seiten der Telekomunternehmen und die gleichzeitige Wettbewerbsverdichtung durch Marktneulinge im Jahr 2000 haben dem investitionsabhängigen Geschäftsmodell des Managed Web Hosting stark zugesetzt. Doch Unternehmen und Diensteanbieter wie ASPs (Application Service Providers) werden zunehmend erkennen, welche Vorteile das Outsourcing netzbasierter Geschäftsabläufe bietet; vor allem dann, wenn es um die Verwaltung hochsensibler Daten und Operationen geht. Managed Web Hosting bietet eine nahtlose Infrastrukturverwaltung über eine Vielzahl von Datenzentren hinweg. Zudem ermöglicht das Outsourcing an Managed Web HSPs den Nutzern eine Rückbesinnung auf ihre Kernkompetenzen und nicht zuletzt auch Kosteneinsparungen.

Der Trend zur Bildung strategischer Allianzen wird illustriert durch die Übernahme der Web-Hosting-Einheit von Global Crossing, Global Center, durch den Internet Hoster Exodus Communications. Auf diese Weise gelang es Exodus nicht nur, seinen Markt geografisch zu erweitern, sondern auch seine Geschäftsbeziehung zu Global Crossing zu stärken. Als anderes Beispiel nennt die Studie die Übernahme von Digex durch WorldCom im vergangenen Jahr: Hier zeigt sich, wie grosse Netzbetreiber mit einem gewissen Finanzpolster langsam junge Managed Web Hosters aufkaufen, um damit ihr Team um gut ausgebildete IT-Spezialisten zu erweitern und gleichzeitig die Kosten für den Aufbau einer eigenen Web-Hosting-Einheit einzusparen.

Redaktion comtec®

¹ Titel der Studie: The European Managed Web Hosting Market. Preis der Studie: Euro 3500.

FACHBEITRÄGE

STEPHANE GRUNDSCHÖBER, MANFRED SCHMIDT AND HUGO STRAUMANN

A View into the Concealed World of Telecommunication Fraud

3

Through fraud, telecom operators and customers are losing millions of francs today. This can represent as much as 3% of the turnover of an operator or more than 20% of its revenue. Efficient fraud detection and management is therefore a key issue to protect not only an operator from large financial losses, but also customers from abuse of their own equipment. In the future, fraud management systems will become a marketing argument and a differentiator between competing operators. In particular, such systems will need to be extended to the whole new range of potentially more vulnerable IP services still to come.

RENATO CANTINI AND FELIX BAESSLER

TrustPass: A Trusted Passport for Mobile Users

7

HUGO LEHMANN AND PETER FRITSCHI

On the Measurement of Electric Fields

13

SATHYA RAO, HANSKARL PFYFFER, PIERRE ANDRE PROBST

Smart Way of Working

20

CLAUDE GEORGES

Der Vorschlag der Mobilfunkanbieter

26

FACHBEITRÄGE

RÜDIGER SELLIN

Im Wechselbad der Branche

30

PHIL KNURHAHN

Firmenstrategien für das digitale Zeitalter

38

PAUL BOUCHIER

A New Paradigm

42

RUSSEL RHODES

Avoiding the IT Upgrade Circle

45

RUBRIKEN

Forschung + Entwicklung **12/18/29/41/44/47/48**

News **2/12/40/50/51/52**

Firmen + Produkte **53–55**

Impressum **56**

Zum Titelblatt: Telekommunikationsunternehmen und -kunden erleiden durch «Fraud» – ein bewusster Missbrauch durch nicht berechnete Personen von Telekommunikationsdienstleistungen – einen Schaden, der Millionen von Franken täglich verursacht. Mit einem optimalen Prozess und den richtigen Erkennungsmitteln kann Fraud eingedämmt werden.

Bildkomposition: Nadine Meier